



Virtuelle Hauptversammlung 2020

Die Übertragung der
UNIQA Hauptversammlung
beginnt in Kürze.



Virtuelle Hauptversammlung 2020

Bitte richten Sie Ihre Fragen
per Mail an

fragen.uniqa@hauptversammlung.at



Virtuelle Hauptversammlung 2020

Bitte richten Sie Ihre Anträge oder Weisungen zur Stimmabgabe bzw. Widersprüche an den bevollmächtigten Stimmrechtsvertreter wahlweise an folgende E-Mail Adressen:

knap.uniqa@hauptversammlung.at

nauer.uniqa@hauptversammlung.at

oberhammer.uniqa@hauptversammlung.at

wilfling.uniqa@hauptversammlung.at

**Herausforderung
angenommen.**

21. Hauptversammlung von
UNIQA Insurance Group AG
25. Mai 2020

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses von UNIQA Insurance Group AG zum 31.12.2019, des Lageberichts und des Konzernlageberichts des Vorstands, des konsolidierten Corporate Governance Berichts des Vorstands, des gemeinsamen Gewinnverwendungsvorschlags des Aufsichtsrats und des Vorstands sowie des Berichts des Aufsichtsrats gemäß § 96 AktG (einschließlich Vorschlag des Aufsichtsrats für die Gewinnverwendung) je für das Geschäftsjahr 2019.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des im Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31.12.2019 ausgewiesenen Bilanzgewinns.
3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands und der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2019.
4. Beschlussfassung über Taggelder und Vergütungen an die Mitglieder des Aufsichtsrats.
5. Beschlussfassung über die Vergütungspolitik.
6. Wahl des Abschlussprüfers und des Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2021.
7. Ermächtigung zum Aktienrückenwerb und zur Verwertung der Aktien auch ohne Bezugsrecht der Aktionäre.
[Text verkürzt]
8. Beschlussfassung über die Änderung der Satzung der Gesellschaft in § 6 (1) dahingehend, dass der Vorstand aus zwei oder mehr, höchstens jedoch zehn Mitgliedern besteht.
9. Wahl eines Mitglieds des Aufsichtsrats.

Tagesordnung Punkt 1

- 1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses von UNIQA Insurance Group AG zum 31.12.2019, des Lageberichts und des Konzernlageberichts des Vorstands, des konsolidierten Corporate Governance Berichts des Vorstands, des gemeinsamen Gewinnverwendungsvorschlags des Aufsichtsrats und des Vorstands sowie des Berichts des Aufsichtsrats gemäß § 96 AktG (einschließlich Vorschlag des Aufsichtsrats für die Gewinnverwendung) je für das Geschäftsjahr 2019.**

**Herausforderung
angenommen.**

21. Hauptversammlung von
UNIQA Insurance Group AG
25. Mai 2020

Denk Gesundheit
ist UNSER höchstes
GUT.



Bleib zuhause,
bleib gesund.

Denk





Unser Strategieprogramm UNIQA 2.0 / 2011 - 2020



Kundenanzahl
steigern

Fokus auf
Kerngeschäft

4
Kernprogramme

Solide
Kapitalbasis

Attraktive
Ergebnisse

15 Millionen



7,5 Millionen

Erstversicherer

2 Kernmärkte
AT & CEE

UNIQA AT
Profitabilität
RV AT
Produktivität
UNIQA International
Wachstum & Ertrag
Risk/Return
Wertorientierte
Steuerung

2012: 95%

2013: 155%

2014: 153%

2015: 194%

2016: 202%

2017: 250%

2018: 248%

2019: 221%

25c / €204M

35c / €308M

42c / €378M

47c / €398M

49c / €226M

51c / €265M

53c / €295M

18c / €296M

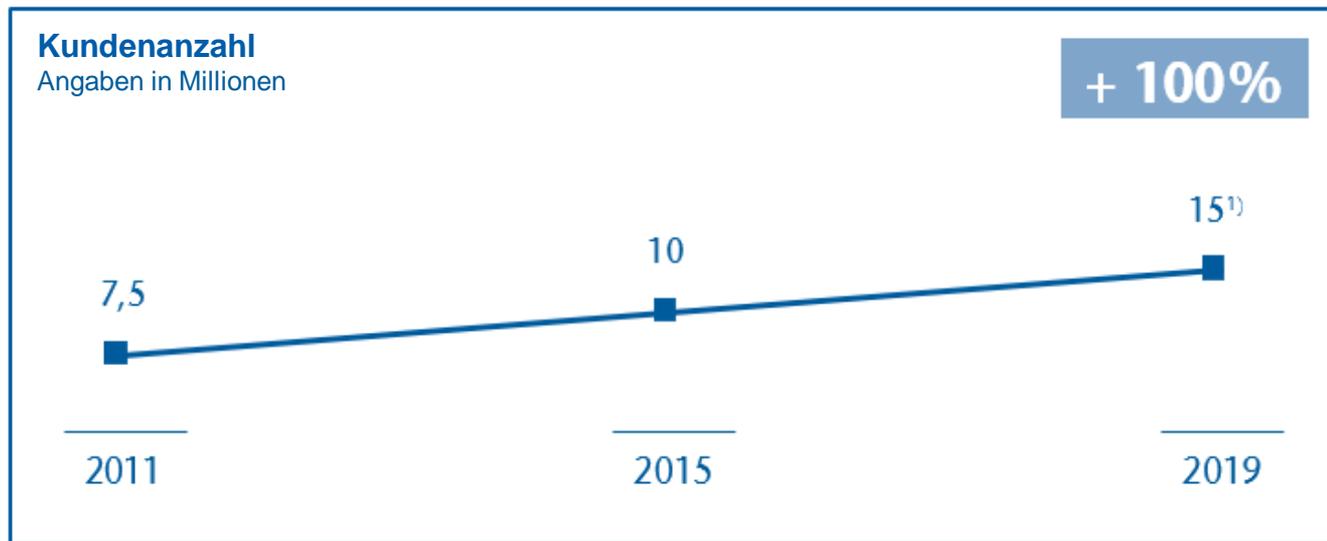
Unser Strategieprogramm UNIQA 2.0 / 2011 - 2020

Ziel



**Kundenanzahl
steigern**

Ergebnis



¹⁾ Inklusive AXA-Gesellschaften

Unser Strategieprogramm UNIQA 2.0 / 2011 - 2020

Ziel

Ergebnis



**Fokus auf
Kerngeschäft**

	Desinvestitionen	Investments
Regional	Unsere Erstversicherungen in Deutschland und Italien	Zukäufe in Kroatien und Serbien. Durch AXA-Transaktion auch in Polen, Tschechien und Slowakei
Business	Hotels, Mediengruppe	Spitäler

Unser Strategieprogramm UNIQA 2.0 / 2011 - 2020

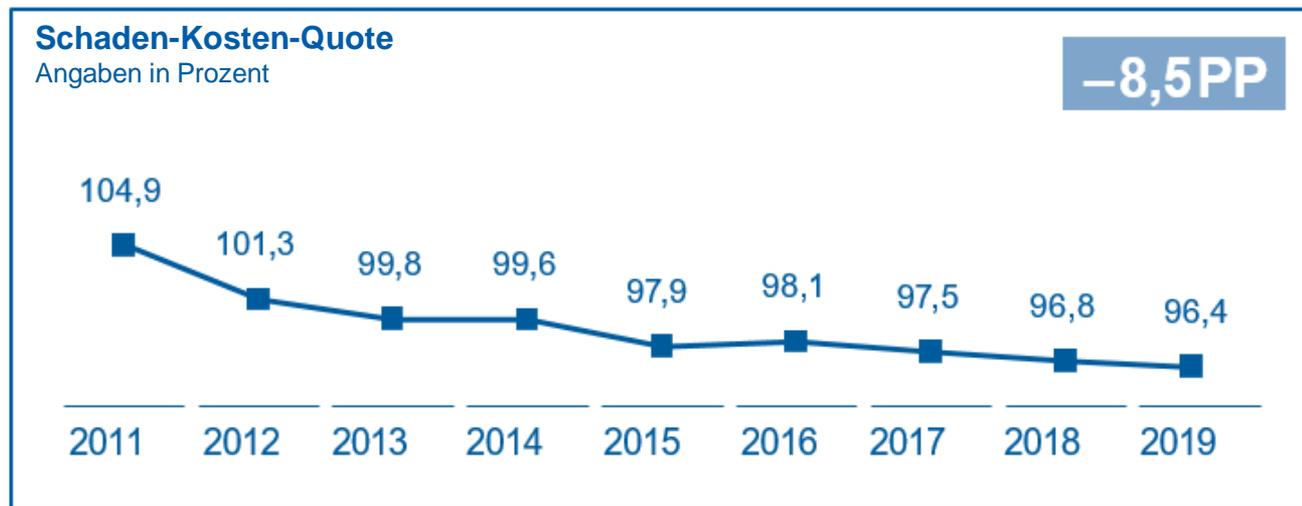
Ziel



4

Kernprogramme

Ergebnis



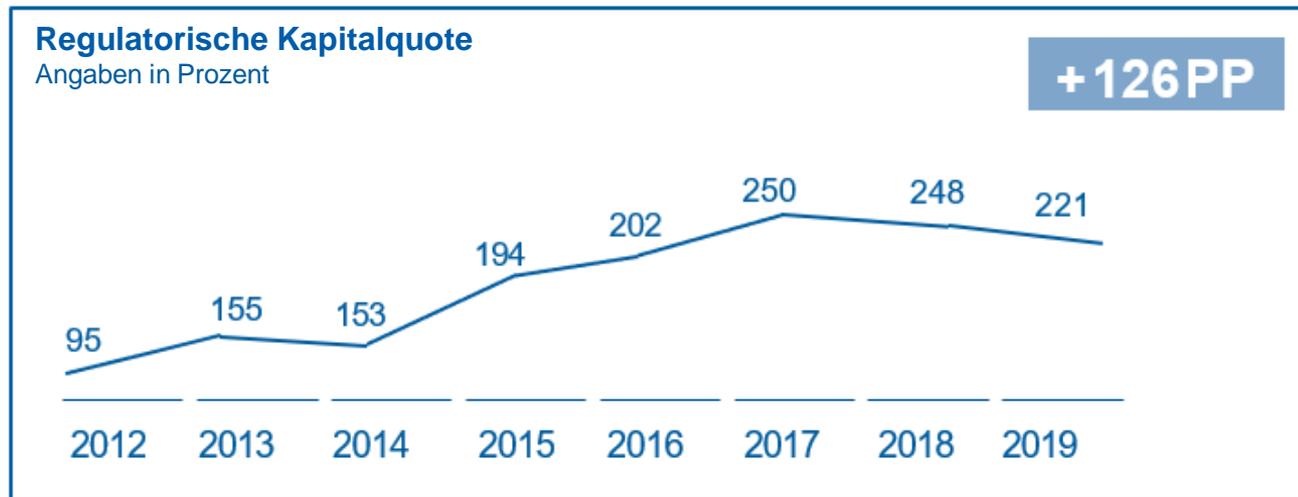
Unser Strategieprogramm UNIQA 2.0 / 2011 - 2020

Ziel



**Solide
Kapitalbasis**

Ergebnis



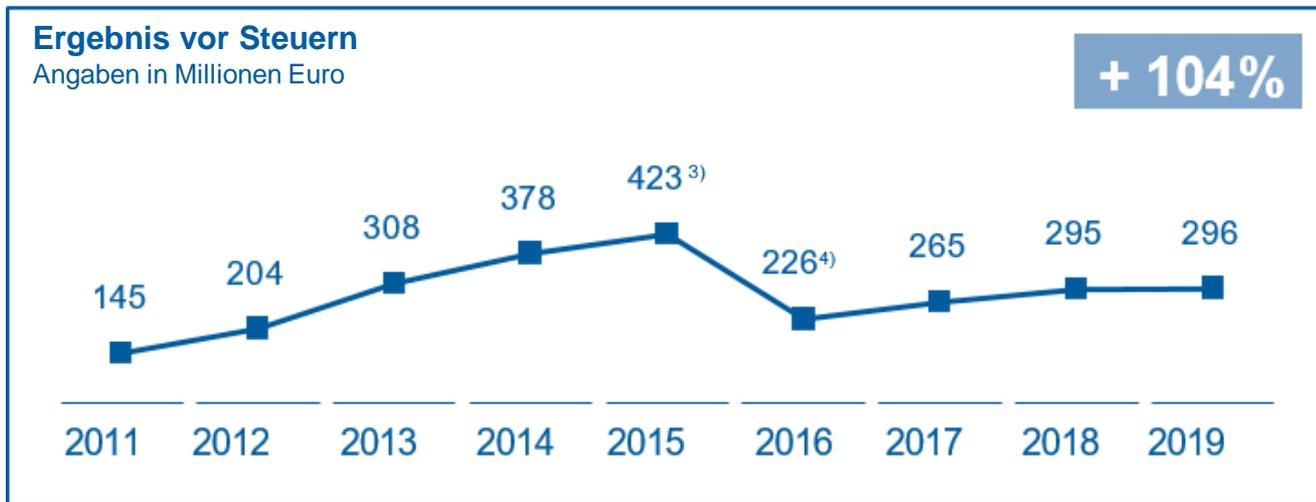
Unser Strategieprogramm UNIQA 2.0 / 2011 - 2020

Ziel

Ergebnis



**Attraktive
Ergebnisse**



³⁾ Inklusive Ergebnisbeitrag Italien

⁴⁾ Exklusive Ergebnisbeitrag Italien

Unser Strategieprogramm UNIQA 2.0 / 2011 - 2020

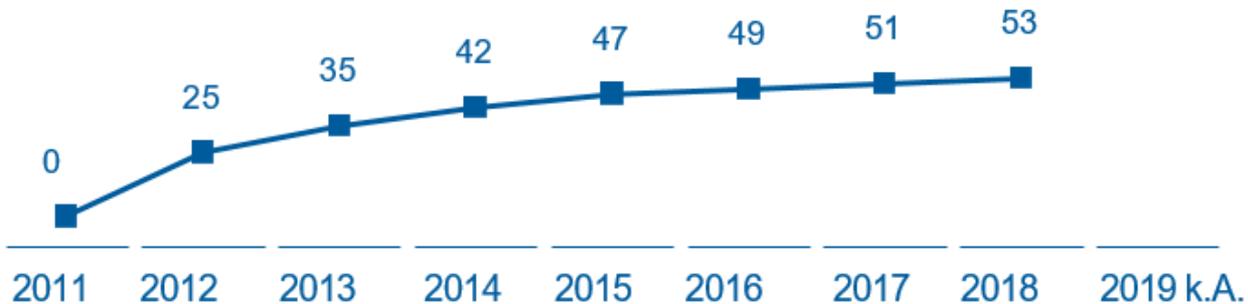
Ziel



**Attraktive
Ergebnisse**

Ergebnis

Dividende pro Aktie
Angaben in Cent



NEW ECONOMY

Build Our Future!



OLD ECONOMY

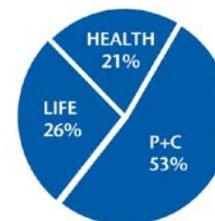
Increase Profit!



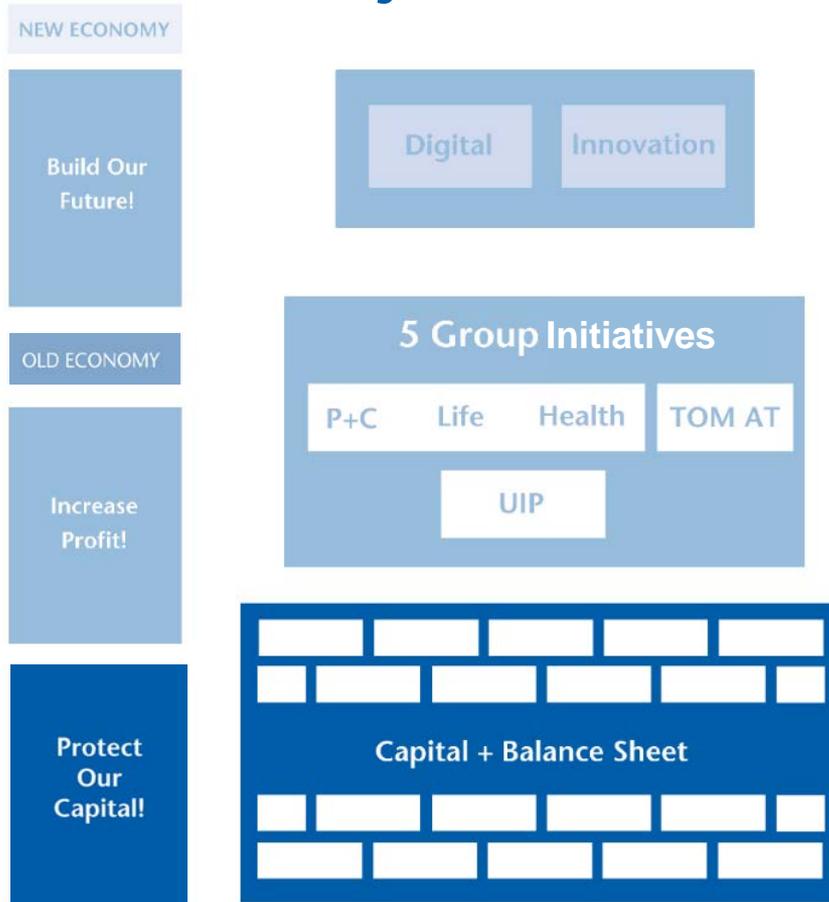
Protect Our Capital!



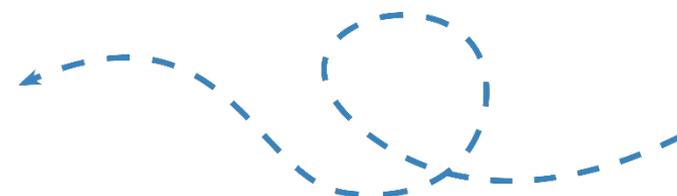
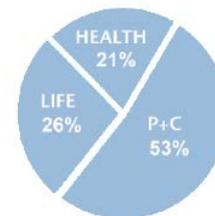
Portfolio:
5,4 Mrd. Euro



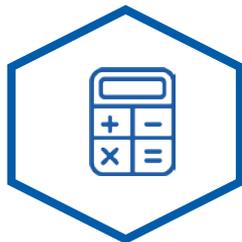
Das Geschäftsjahr 2019 – ein stabiles Fundament



Portfolio:
5,4 Mrd. Euro



Unser Fundament in Zahlen (1/2)



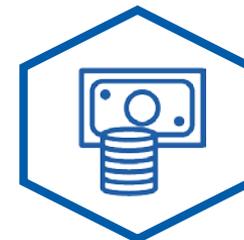
Verrechnete Prämien

5.373 Mio. Euro
+1,2%
(2018: 5.309 Mio. Euro)



Ergebnis vor Steuern

296 Mio. Euro
+19,5%
(2018: 247 Mio. Euro*)



Schaden-Kosten-Quote

96,4%
-0,4 PP
(2018: 96,8%)

* 2018: exkl. Einmaleffekt aus dem Verkauf der Casinos Austria Anteile 47,4 Mio. Euro

Unser Fundament in Zahlen (2/2)



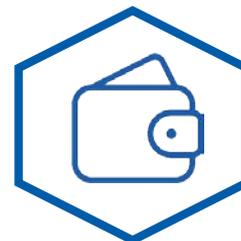
Regulatorische Kapitalquote

221%
-27PP
(2018: 248%)



Technisches Ergebnis

100 Mio. Euro
-25,2%
(2018: 133 Mio. Euro)



Kostenquote

27,2%
+1,3 PP
(2018: 25,9%)

Das Geschäftsjahr 2019 – verbessertes Kerngeschäft

NEW ECONOMY

Build Our Future!

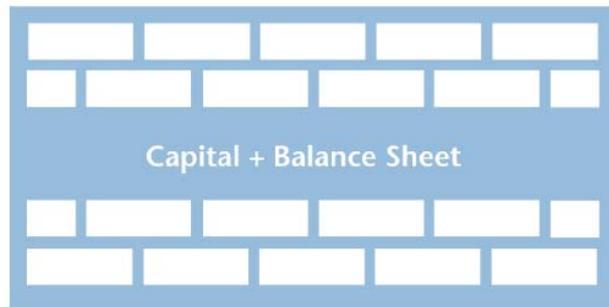


OLD ECONOMY

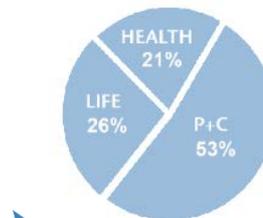
Increase Profit!



Protect Our Capital!



Portfolio
5,4 Mrd. Euro



Unsere Entwicklung im Kerngeschäft 2019



Schaden- &
Unfallversicherung

- Wachstum +2,6%
- Ergebnis +116 Mio. Euro
- Gute Schadenentwicklung trotz Naturkatastrophen



Lebensversicherung

- Wachstum -3,7%
- Ergebnis +85 Mio. Euro
- Neugeschäftsmarge +4,3%



Krankenversicherung

- Wachstum +4,1%
- Ergebnis +95 Mio. Euro
- 46% Marktanteil in AT

Das Geschäftsjahr 2019 – unsere Innovationen

NEW ECONOMY

Build Our Future!

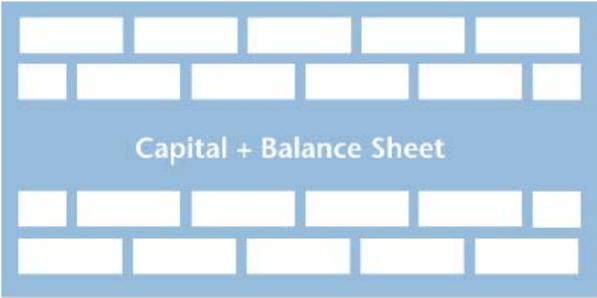


OLD ECONOMY

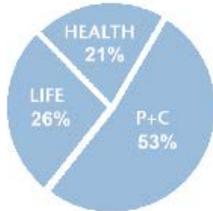
Increase Profit!



Protect Our Capital!



Portfolio:
5,4 Mrd. Euro





UNIQA Ventures

- Renditeorientierte Investments in 22 Insur- und Fintechs
- Investiertes Kapital 23 Mio. Euro
- Marktwert der Beteiligungen 29 Mio. Euro



CHERRISK

- Haushalt-, Reise- und Unfallversicherung
- 757.000 Euro Prämie
- 40.000 neue Verträge



myUNIQA

- Online Vertragsübersicht
- 351.000 Registrierungen
- 41% aller Refundierungen in der Krankenversicherung



Kohle-Ausstieg

- Kein Versicherungsneugeschäft mit Kohleindustrie
- Keine Investments in Kohleindustrie
- Alternative Investments in Solar- und Windparks



Nachhaltigkeitsfonds in der Lebensversicherung

- Ergänzend in der fondsgebundenen Lebensversicherung
- Kunden können „grün“ für die Pension vorsorgen
- Start Frühjahr 2020

Nachhaltigkeit



E-Mobilität

- +28% E-Autos in der KfZ-Haftpflicht
- Nachlass von 25% bei Kfz-Haftpflichtprämie
- 4.500 E-Autos im Bestand



Herausforderungen und Chancen 2020

1. Auswirkungen von Covid-19
2. Das erste Quartal 2020
3. Erwerb der AXA Gesellschaften in CEE
4. Strategieprogramm UNIQA 3.0



Herausforderungen und Chancen 2020

1. Auswirkungen von Covid-19
2. Das erste Quartal 2020
3. Erwerb der AXA Gesellschaften CEE
4. Strategieprogramm UNIQA 3.0

Auswirkungen Covid-19



Mobiles Arbeiten
für 96% der
Belegschaft



Rückläufiges
Neugeschäft



Rückgang
Anlage-
ergebnis



Krise als
Chance für die
Zukunft



Hohe
Leistungs-
bereitschaft



Anstieg der
Schadenquote



Herausforderungen und Chancen 2020

1. Auswirkungen von Covid-19
2. Das erste Quartal 2020
3. Erwerb der AXA Gesellschaften in CEE
4. Strategieprogramm UNIQA 3.0



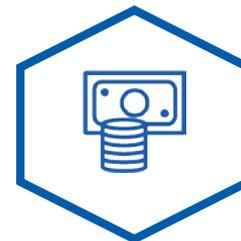
Verrechnete Prämie (brutto)

1.578 Mio. Euro
+3,2%
(Q1 2019: 1.530 Mio. Euro)



Ergebnis vor Steuern

-14 Mio. Euro
-133%
(Q1 2019: 42 Mio. Euro)



Schaden-Kosten-Quote

97,8%
+1,5PP
(Q1 2019: 96.3%)



Herausforderungen und Chancen 2020

1. Auswirkungen von Covid-19
2. Das erste Quartal 2020
3. Erwerb der AXA Gesellschaften in CEE
4. Strategieprogramm UNIQA 3.0

Erwerb der AXA Gesellschaften in CEE

- 800 Millionen Euro zusätzliche Prämie in Polen, der Tschechischen Republik und der Slowakei
- 5 Millionen neue Kundinnen und Kunden
- Zusätzliches EGT Potenzial von 80 Millionen Euro





Herausforderungen und Chancen 2020

1. Auswirkungen von Covid-19
2. Das erste Quartal 2020
3. Erwerb der AXA Gesellschaften in CEE
4. **Strategieprogramm UNIQA 3.0**

Die Erkenntnisse aus der Covid-19 Krise bestätigen uns in unserer Strategie:

1. Attraktivität als Arbeitgeber weiter stärken
2. Digitalisierung forcieren
3. Gesundheitsdienstleistungen weiter rasch ausbauen
4. Kosten des laufenden Betriebes deutlich senken

Denk sicher, **BESSER**,
länger leben.

Denk



Tagesordnung Punkt 2

- 2. Beschlussfassung über die Verwendung des im Jahresabschlusses der Gesellschaft zum 31.12.2019 ausgewiesenen Bilanzgewinns.**

Beschlussvorschlag Vorstand und Aufsichtsrat

“Der Bilanzgewinn des Jahres 2019 in Höhe von EUR 168.233.424,34 wird wie folgt verwendet:

Ausschüttung einer Dividende von 18 Cent auf jede der dividendenberechtigten Stückaktien (309.000.000 zum 31. Dezember 2019 ausgegebene Stückaktien abzüglich am Tag der Beschlussfassung von der Gesellschaft unmittelbar gehaltener eigener Aktien) im anteiligen Wert zum Grundkapital von je EUR 1,00.

Der verbleibende Betrag soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.”

Tagesordnung Punkt 3

- 3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands und der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2019.**

Beschlussvorschlag Vorstand und Aufsichtsrat

“Den Mitgliedern des Vorstands der Gesellschaft und den Mitgliedern des Aufsichtsrats der Gesellschaft (je im Geschäftsjahr 2019) wird für das Geschäftsjahr 2019 in getrennten Abstimmungen die Entlastung erteilt.”

Tagesordnung Punkt 4

- 4. Beschlussfassung über Taggelder und Vergütungen an die Mitglieder des Aufsichtsrats.**

Beschlussvorschlag Vorstand und Aufsichtsrat

“Die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats wird für das Geschäftsjahr 2019 mit EUR 745.000,00 insgesamt festgelegt, wobei die Aufteilung auf die einzelnen Mitglieder des Aufsichtsrats der Beschlussfassung des Aufsichtsrats vorbehalten wird. Die Taggelder für Mitglieder des Aufsichtsrats werden mit EUR 500,00 je Sitzung und je teilnehmendem Mitglied des Aufsichtsrats festgelegt.”

Tagesordnung Punkt 5

5. Beschlussfassung über die Vergütungspolitik.

Beschlussvorschlag Aufsichtsrat

“Der vom Aufsichtsrat aufgestellten, der Hauptversammlung vorgelegten Vergütungspolitik für die Mitglieder des Vorstands und für die Mitglieder des Aufsichtsrats, wie diese dem Beschlussvorschlag des Aufsichtsrats als Anlage ./1 angeschlossen (und auf der im Firmenbuch eingetragenen Internetseite zugänglich gemacht) ist, wird die Zustimmung erteilt.“

Tagesordnung Punkt 6

- 6. Wahl des Abschlussprüfers und des Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2021.**

Beschlussvorschlag Aufsichtsrat

“PwC Wirtschaftsprüfung GmbH wird zum Abschlussprüfer des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses je zum 31.12.2021 gewählt.”

Tagesordnung Punkt 7

7. Ermächtigung zum Aktienrückerwerb und zur Verwertung der Aktien auch ohne Bezugsrecht der Aktionäre.

[Text verkürzt]

Beschlussvorschlag Vorstand und Aufsichtsrat

“Der Vorstand wird ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats eigene Aktien gemäß § 65 Absatz 1 Ziffer 8, Absatz 1a und Absatz 1b AktG zu erwerben, wobei die Gesellschaft – zusammen mit anderen eigenen Aktien, welche die Gesellschaft bereits erworben hat und noch besitzt (und die auf die gemäß § 65 Absatz 2 AktG vorgegebene Höchstanzahl eigener Aktien anzurechnen sind) – eigene Aktien höchstens im Ausmaß von bis zu 10 % des Grundkapitals, und zwar auch unter wiederholter Ausnutzung der 10 % Grenze, sowohl über die Börse als auch außerbörslich auch unter Ausschluss des quotenmäßigen Andienungsrechts der Aktionäre erwerben darf, wobei die Ermächtigung von einschließlich 30.11.2020 bis einschließlich 30.05.2023, also für 30 Monate, gilt und eigene Aktien gemäß dieser Ermächtigung zu einem Gegenwert von mindestens EUR 1,00 und höchstens EUR 15,00 je Stückaktie erworben werden dürfen. Die Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien umfasst auch den Erwerb von Aktien der Gesellschaft durch Tochterunternehmen der Gesellschaft (§ 66 AktG).“

Tagesordnung Punkt 7

Die eigenen Aktien der Gesellschaft können mit Zustimmung des Aufsichtsrats innerhalb von fünf Jahren ab Erteilung der Ermächtigung auf andere Weise als über die Börse oder durch öffentliches Angebot veräußert werden, nämlich (i) zum Zweck der Durchführung eines Programms für Mitarbeiterbeteiligung einschließlich von Mitgliedern des Vorstands und/oder leitenden Angestellten oder ausschließlich für Mitglieder des Vorstands und/oder leitende Angestellte oder eines Aktienoptionsplans für Mitarbeiter einschließlich von Mitgliedern des Vorstands und/oder leitenden Angestellten oder ausschließlich für Mitglieder des Vorstands und/oder leitende Angestellte jeweils der Gesellschaft und gegebenenfalls von mit ihr verbundenen Unternehmen, einschließlich, soweit anwendbar, auch durch Übertragung an eine Mitarbeiterbeteiligungsstiftung im Sinn des § 4d Absatz 4 EStG, oder (ii) als Gegenleistung beim Erwerb von Unternehmen, Betrieben, Teilbetrieben oder Anteilen an einer oder mehreren Gesellschaften im In- oder Ausland oder (iii) zur Bedienung einer Mehrzuteilungsoption (Greenshoe) oder (iv) zum Ausgleich von Spitzenbeträgen.

Der Vorstand wird ermächtigt, ohne weitere Befassung der Hauptversammlung mit Zustimmung des Aufsichtsrats erworbene eigene Aktien der Gesellschaft einzuziehen, und der Aufsichtsrat wird ermächtigt, Änderungen der Satzung, die sich durch die Einziehung von Aktien ergeben, zu beschließen.“

Tagesordnung Punkt 8

- 8. Beschlussfassung über die Änderung der Satzung der Gesellschaft in § 6 (1) dahingehend, dass der Vorstand aus zwei oder mehr, höchstens jedoch zehn Mitgliedern besteht.**

Beschlussvorschlag Vorstand und Aufsichtsrat

“Die Satzung der Gesellschaft wird in § 6 Absatz (1) (Mindest- und Höchstzahl der Vorstandsmitglieder) dahingehend geändert, dass diese Bestimmung lautet wie folgt:

Der Vorstand besteht aus zwei oder mehr, höchstens jedoch zehn (10) Mitgliedern, die vom Aufsichtsrat bestellt werden. Hievon kann der Aufsichtsrat höchstens die Hälfte als stellvertretende Vorstandsmitglieder bestellen.“



Tagesordnung Punkt 9

9. Wahl eines Mitglieds des Aufsichtsrats.

Beschlussvorschlag Aufsichtsrat

“Herr Dr. Johann Strobl, geboren am 18.09.1959, wird zum Mitglied des Aufsichtsrats gewählt. Die Wahl gilt mit Wirkung ab Beendigung der 21. ordentlichen Hauptversammlung für eine Funktionsperiode bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die zur Beschlussfassung über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2022 stattfindet. Die bisherige Anzahl von zehn von der Hauptversammlung der Gesellschaft gewählten Mitgliedern des Aufsichtsrats soll unverändert bleiben, sodass aufgrund der Beendigung des Aufsichtsratsmandats von Herrn Mag. Erwin Hameseder ein Mitglied des Aufsichtsrats zu wählen ist, um die Anzahl von zehn von der Hauptversammlung gewählten Mitgliedern wieder zu erreichen.“



Virtuelle Hauptversammlung 2020

Generaldebatte



Virtuelle Hauptversammlung 2020

**VIELEN DANK FÜR
IHRE TEILNAHME!**